



BVDW-Befragungen zu
Künstlicher Intelligenz

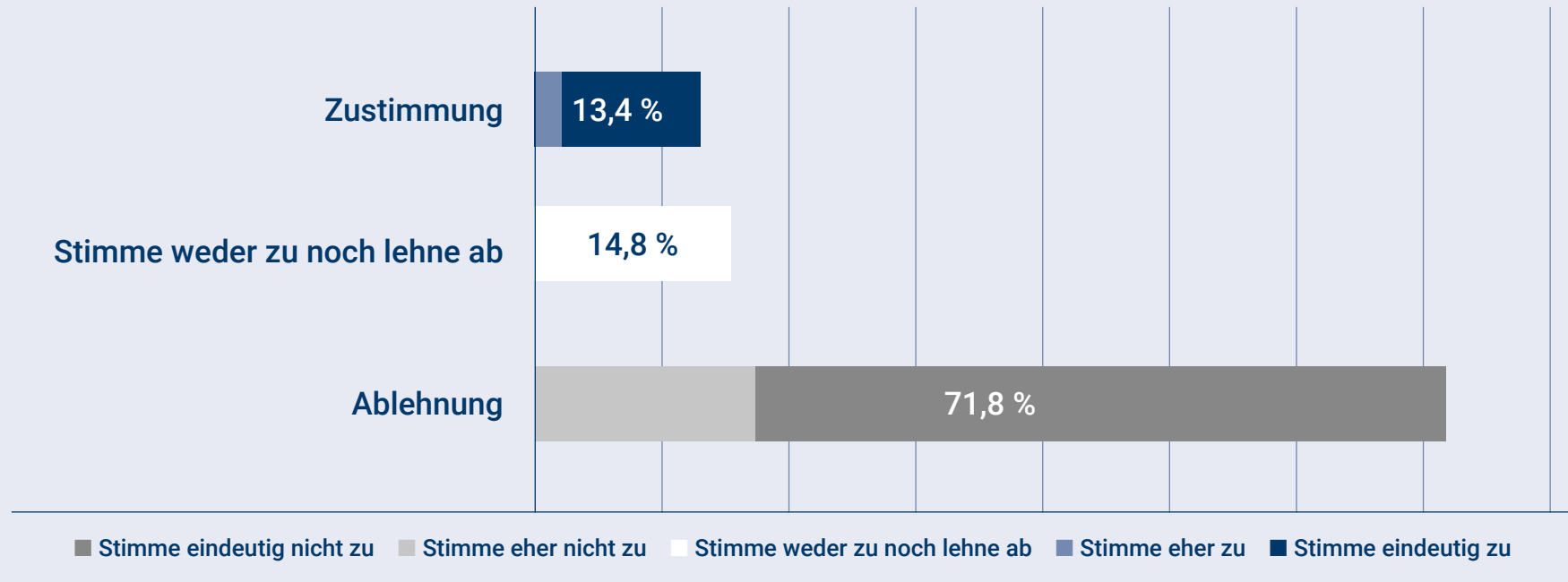
#bvdw #digitalexperten

Civey-Befragung	Seite 3
BVDW-Mitgliederbefragung	Seite 7
Einordnung	Seite 7
Gesellschaft & Verantwortung	Seite 12
Wertschöpfungskette & Geschäftsmodelle	Seite 20
Zentrale Ergebnisse in der Gegenüberstellung	Seite 30

Civey-Befragung

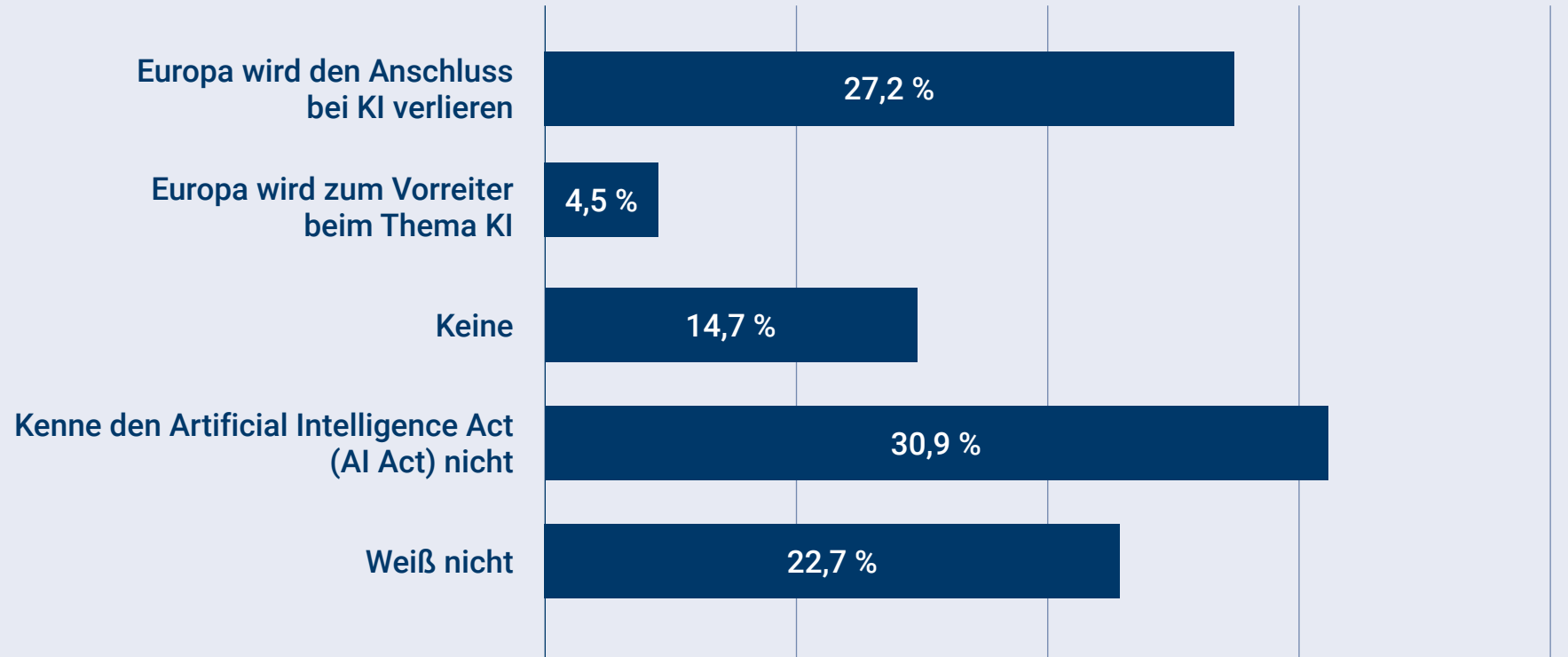
- **13,4 %** der privatwirtschaftlichen Entscheider werden aufgrund der Entwicklungen von KI **das Geschäftsmodell** ihres Unternehmens **ändern**.
Fast drei Viertel stimmen dieser Aussage eher oder eindeutig nicht zu.
- **Nur 4,5 %** der privatwirtschaftlichen Entscheider glauben, dass **der AI Act Europa zum Vorreiter** beim Thema KI machen wird. Knapp ein Drittel (30,9 %) kennen den AI Act nicht und 22,7 % können die Auswirkungen des AI Acts nicht einschätzen („Weiß nicht“).

Nur 13,4 % aller privatwirtschaftlichen Entscheider planen, aufgrund der Entwicklung von KI ihr Geschäftsmodell zu verändern.



Frage 1: Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: „Das Unternehmen, bei dem ich tätig bin, plant, aufgrund der Entwicklung von KI, sein Geschäftsmodell zu verändern“? Privatwirtschaftliche Entscheider
Stat. Fehler Gesamtergebnis: 5,3% | Stichprobengröße: 1.006 | Befragungszeitraum: 25.07.23 - 02.08.23 | Mittelwerte Quartale

Nur 4,5 % der privatwirtschaftlichen Entscheider sagen, dass Europa zum Vorreiter beim Thema KI wird.

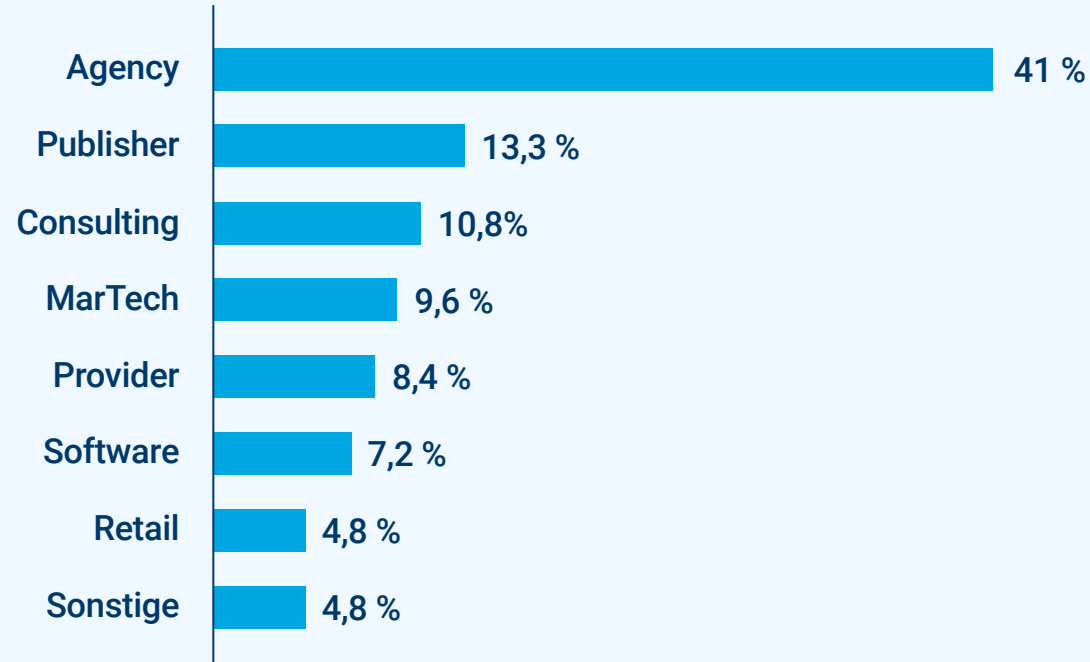


Frage 2: Welche Auswirkungen wird der „Artificial Intelligence Act“ (AI Act) der EU Ihrer Meinung nach am ehesten auf die Rolle und Position Europas im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) haben?
Privatwirtschaftliche Entscheider | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 5,3% | Stichprobengröße: 1.008 | Befragungszeitraum: 25.07.23 - 02.08.23 | Mittelwerte Quartale

BVDW-Mitgliederbefragung Einordnung

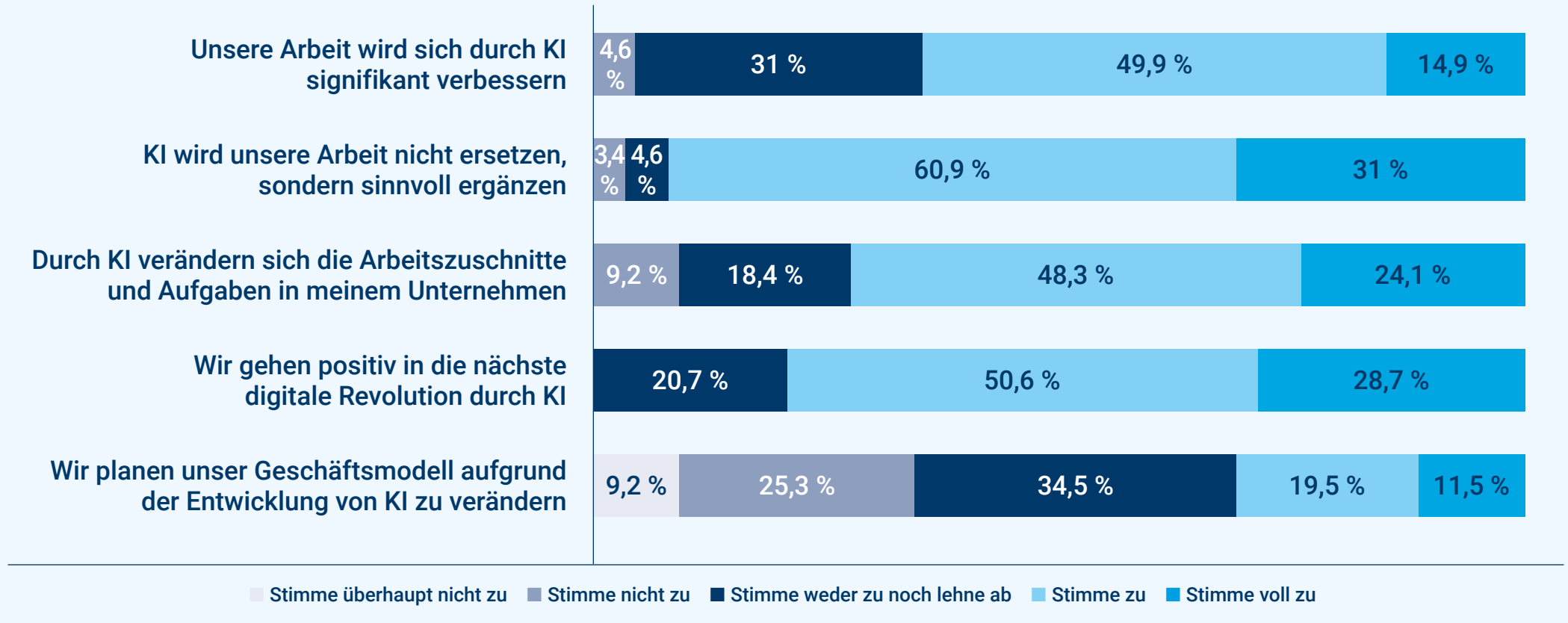
- **Nur jedes Dritte** Unternehmen plant, sein Geschäftsmodell aufgrund von KI zu verändern.
- **80 %** aller teilgenommenen Unternehmen nutzen bereits **Künstliche Intelligenz**.
- Der verantwortungsvolle Umgang mit KI ist eine **gesamtgesellschaftliche Aufgabe von Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Verbänden**.
- Nur **5 %** glauben an einen **KI-Anführer Europa** im Jahr 2030.
- **Bessere Aus- und Weiterbildung** wird mit **69,1 %** als größter disruptiver Enabler für KI gesehen.
- **Rechtliche Herausforderungen** stellen mit **56,5 %** die größten Hemmnisse für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz da.

41 % aller teilgenommenen Unternehmen ordnen sich den Agenturen zu.

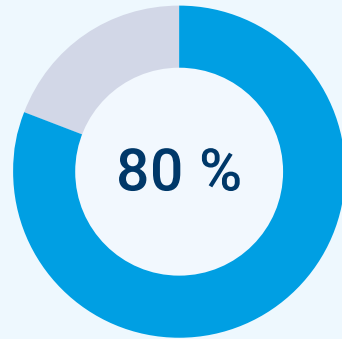


Frage 1: Welchem Bereich der Digitalen Wirtschaft ordnest Du Dein Unternehmen zu? n=83

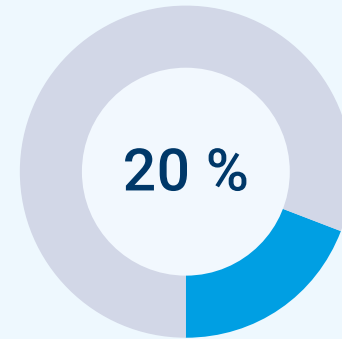
Nur jedes Dritte Unternehmen plant, sein Geschäftsmodell aufgrund von KI zu verändern.



Frage 2: Inwiefern stimmst Du den folgenden Aussagen zu. n=87



... Ja, mein Unternehmen nutzt bereits Künstliche Intelligenz.



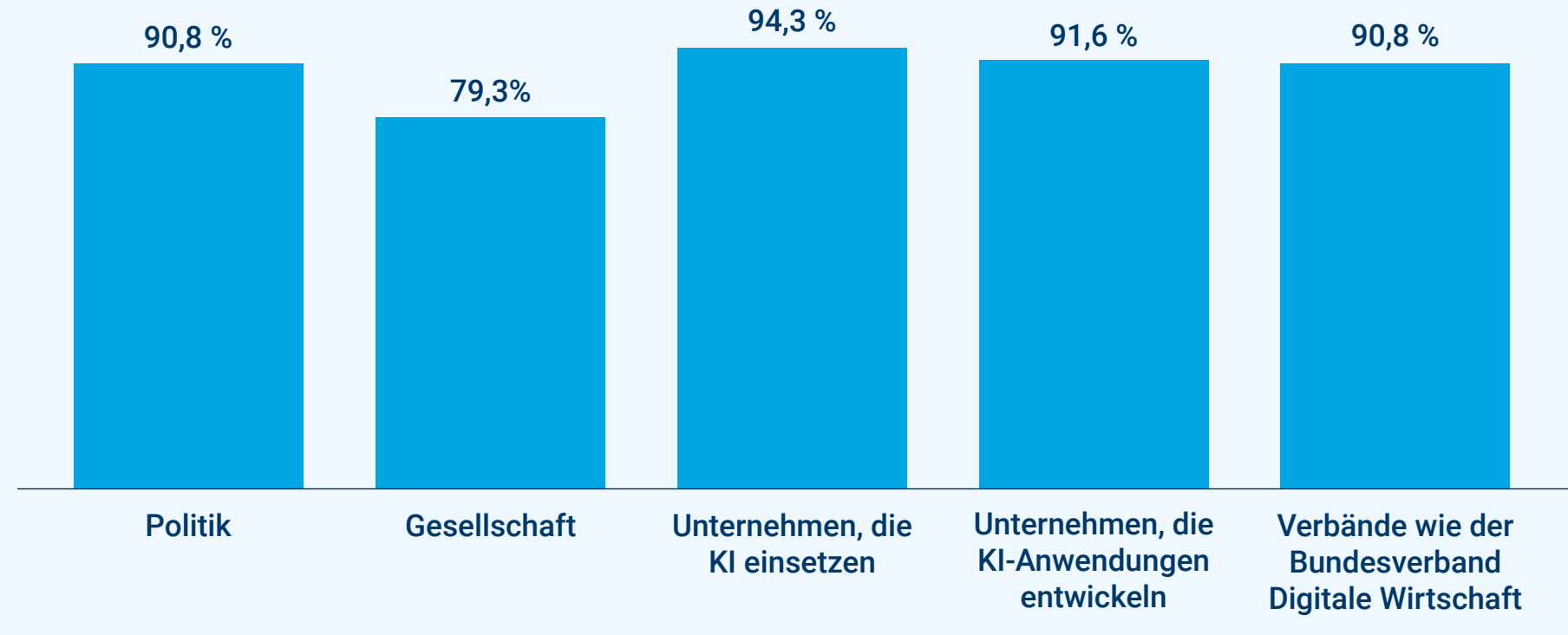
... Nein, mein Unternehmen nutzt keine Künstliche Intelligenz.

Frage 3: Nutzt Dein Unternehmen bereits Künstliche Intelligenz? n=87



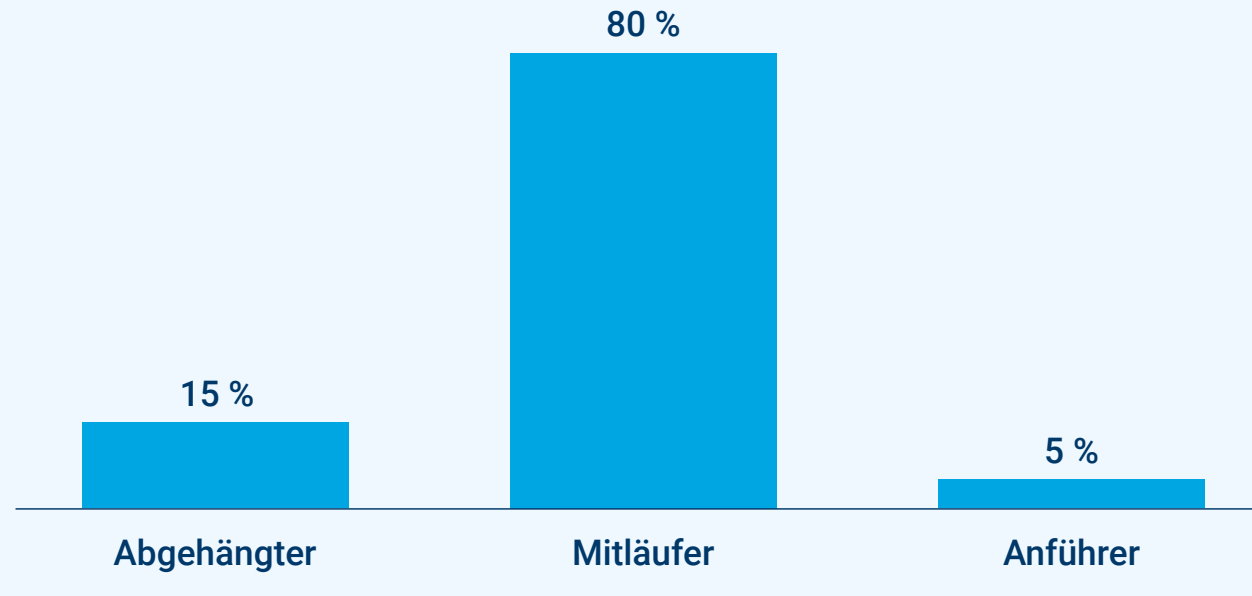
BVDW-Mitgliederbefragung Gesellschaft & Verantwortung

Der verantwortungsvolle Umgang mit KI ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe von Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Verbänden.



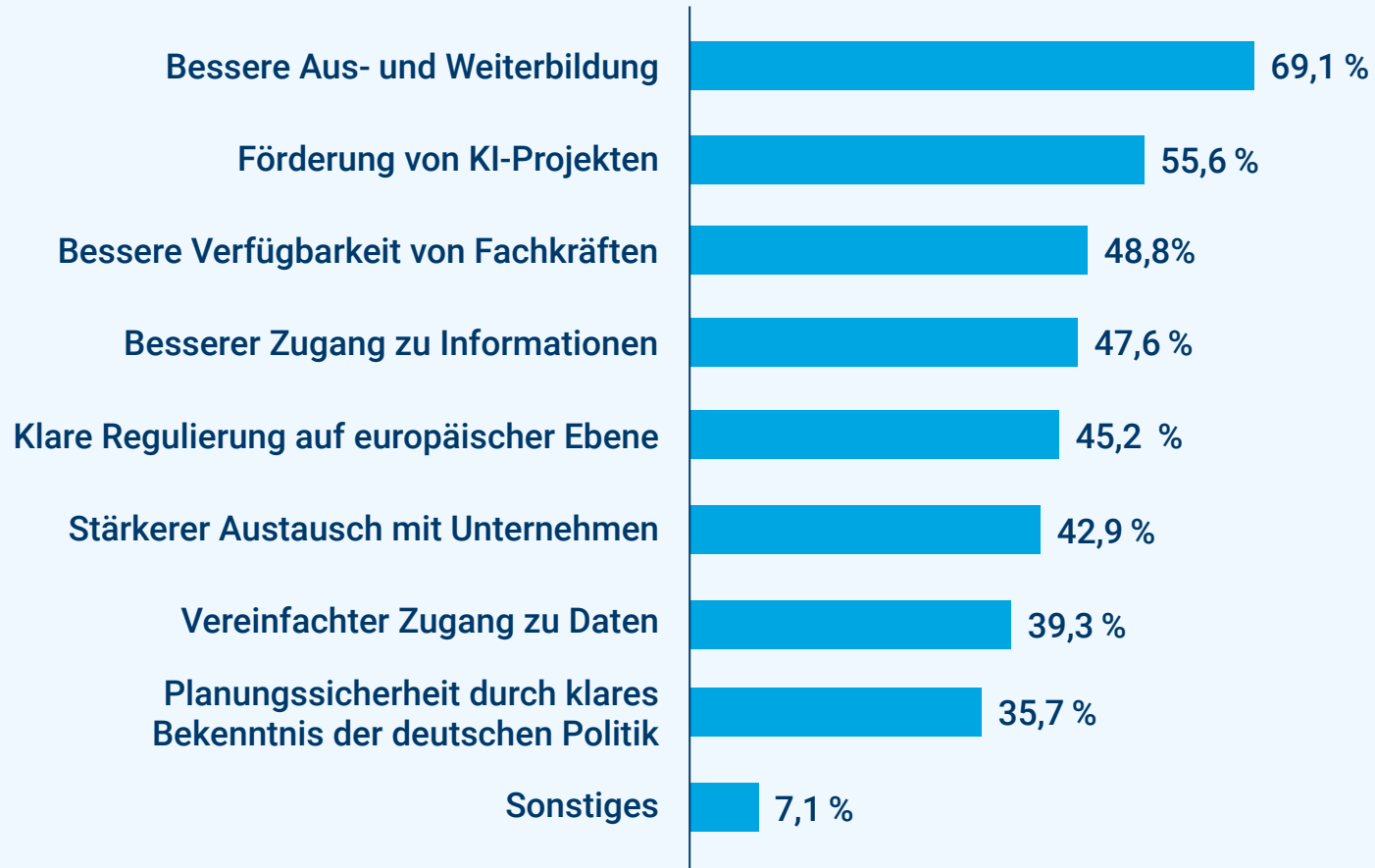
Frage: 4 Wer muss sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz einsetzen? (Mehrfachnennung möglich), n=87

Nur 5 % aller teilgenommenen Unternehmen glauben an Europa als KI-Anführer im Jahr 2030.



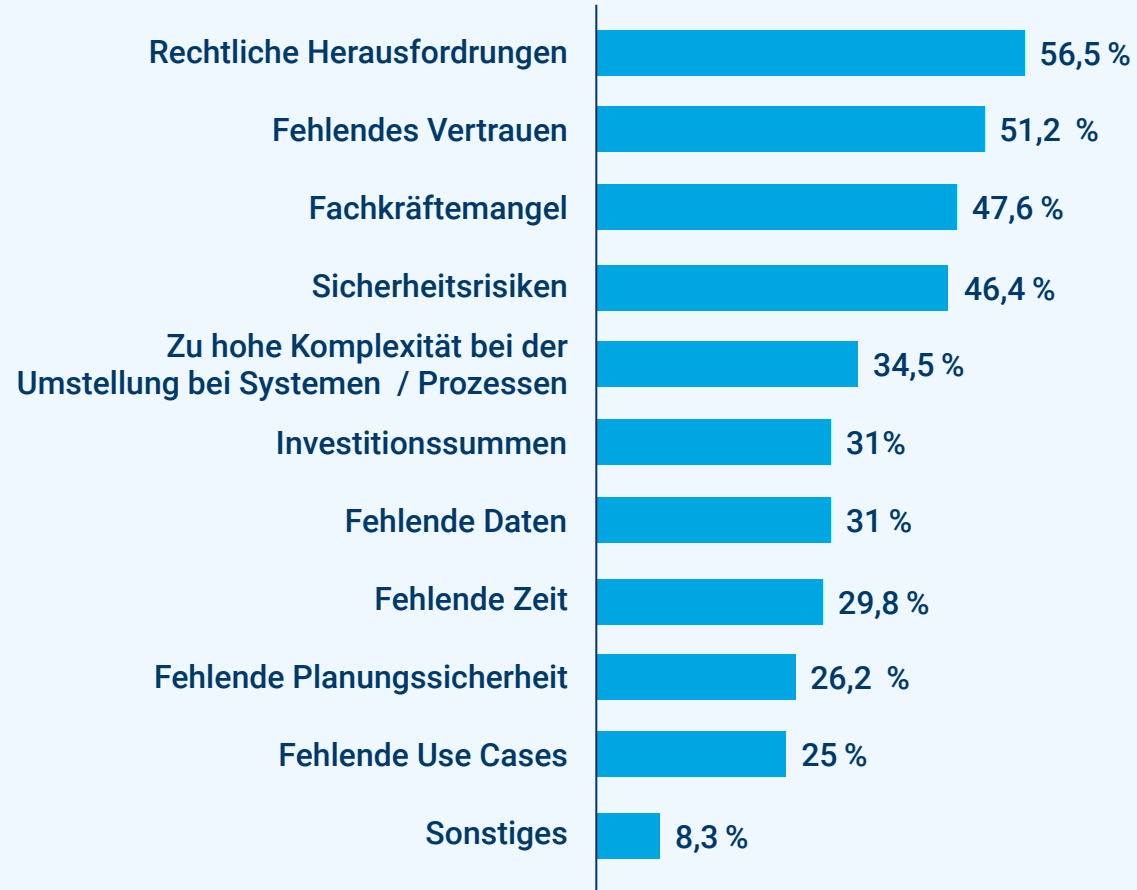
Frage 5: Welche Rolle wird Europa im Jahr 2030 bei Künstlicher Intelligenz spielen? n=87

Bessere Aus- und Weiterbildung wird als größter disruptiver Enabler für KI gesehen.



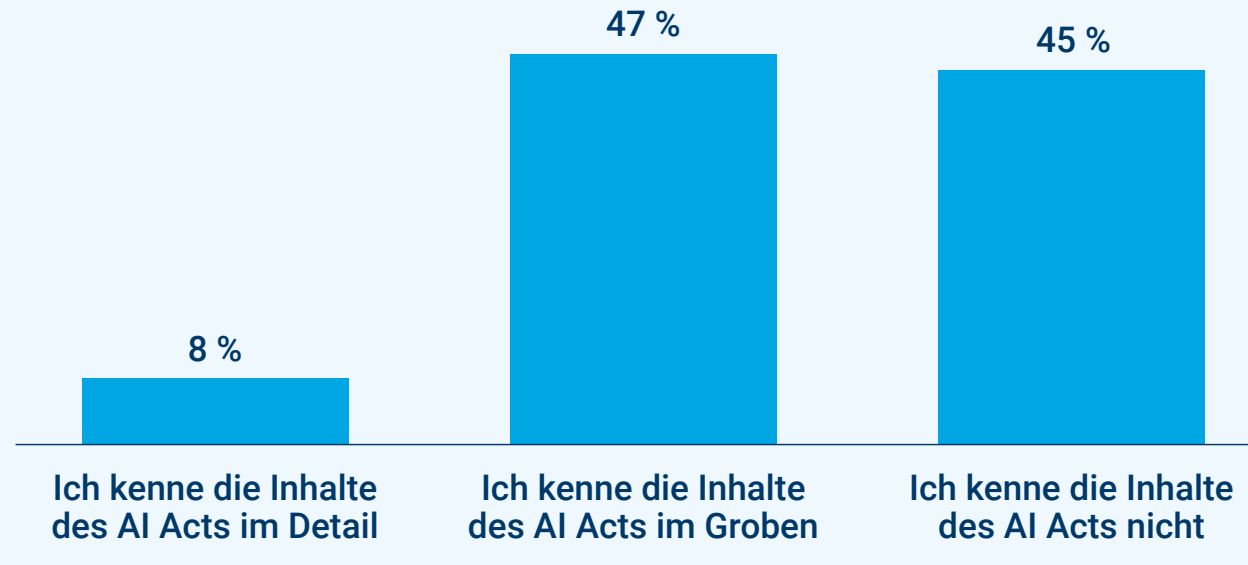
Frage 6: Was könnten die größten disruptiven Enabler für Künstliche Intelligenz sein? (Mehrfachnennung möglich) n=84

Rechtliche Herausforderungen stellen die größten Hemmnisse für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz da.



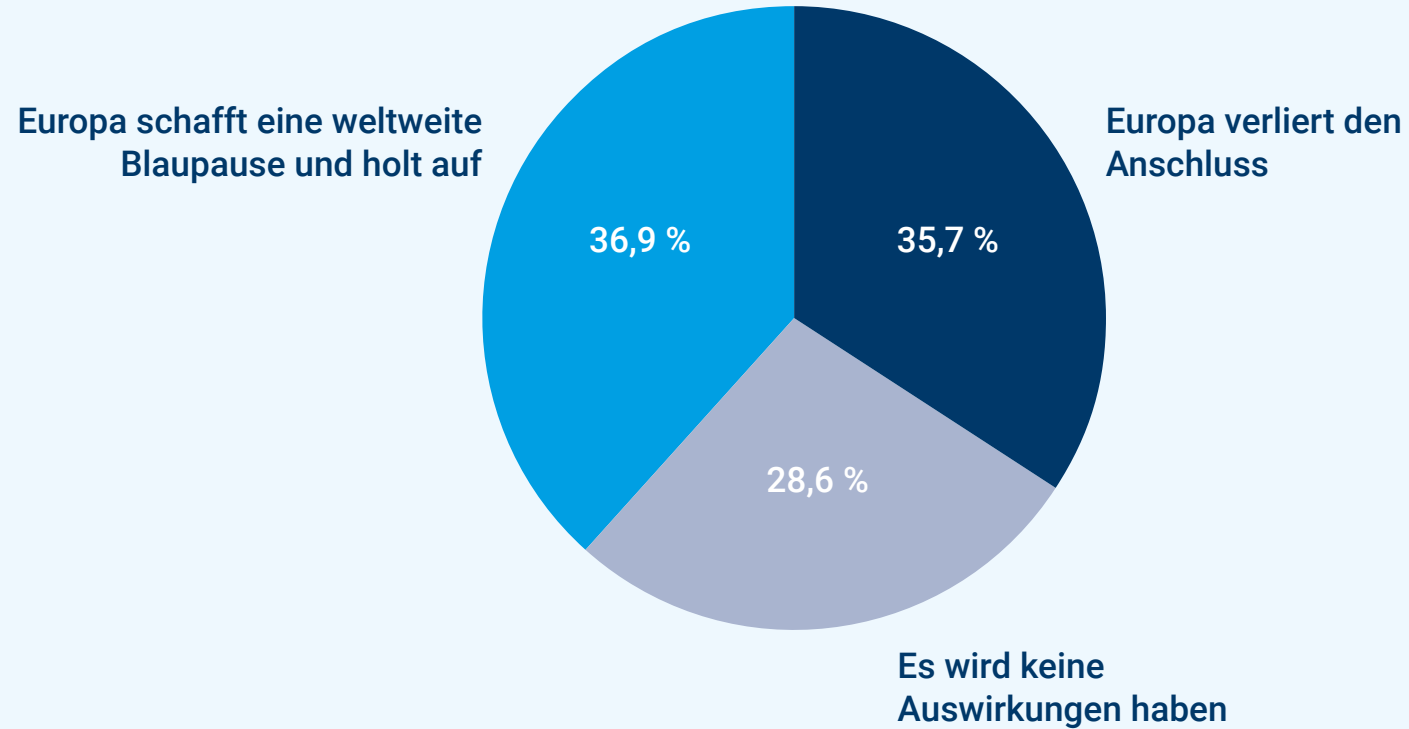
Frage 7: Was sind bzw. waren die größten Hemmnisse für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz? (Mehrfachnennung möglich) n=84

Nur jeder Zweite kennt Inhalte der europäischen Verordnung zu Künstlicher Intelligenz (AI Act), die aktuell in Brüssel verhandelt wird.



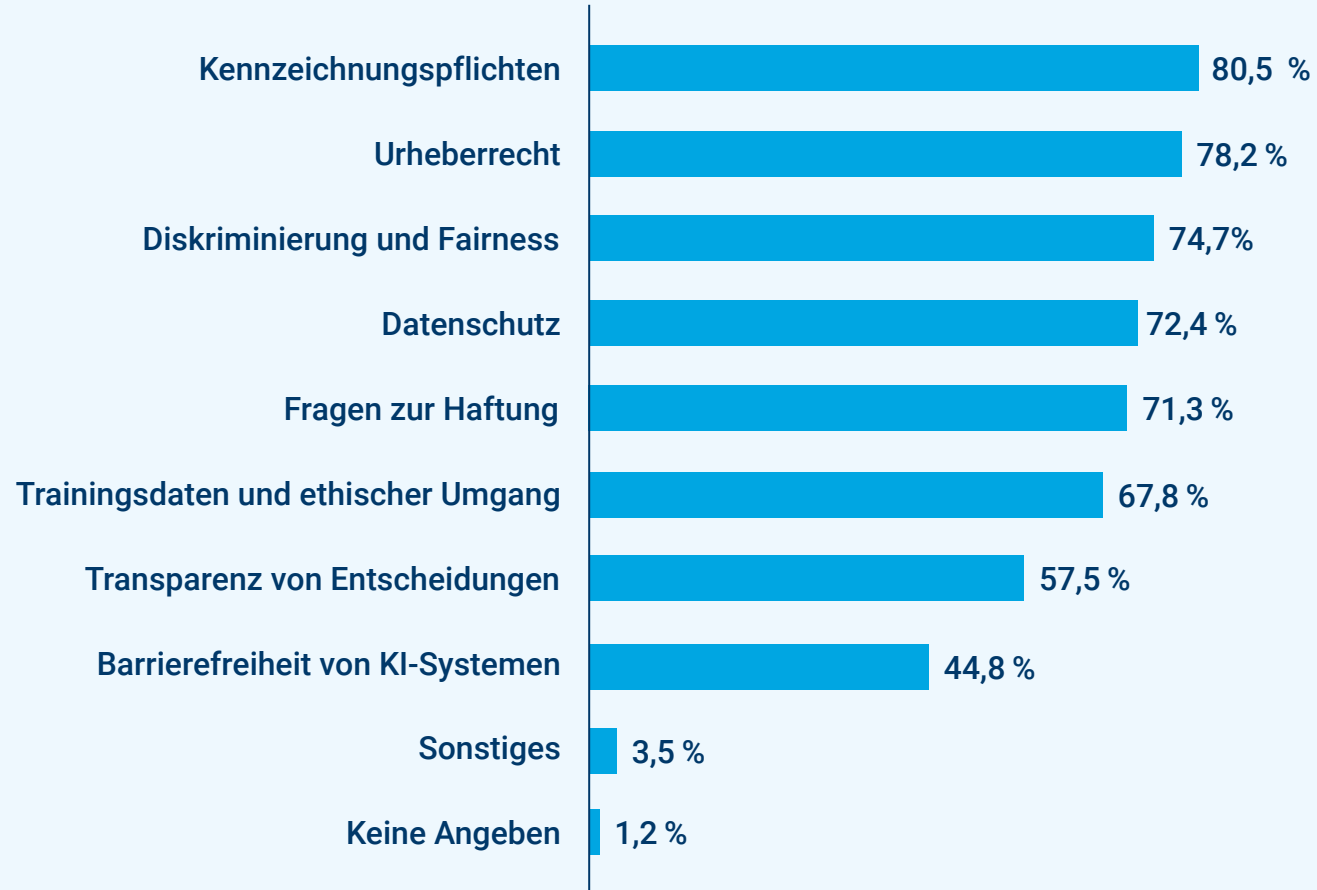
Frage 8: Kennst Du die Inhalte zur europäischen Verordnung zu Künstlicher Intelligenz, des AI Acts? n=87

2 von 3 teilgenommenen Unternehmen glauben an keine positiven Auswirkungen auf die Rolle Europas durch den AI Act.



Frage 9: Mit dem AI Act will die EU einen weltweiten Standard bei der Regulierung schaffen. Welche Auswirkungen wird dies auf die Rolle und Position Europas bei Künstlicher Intelligenz haben? n=84

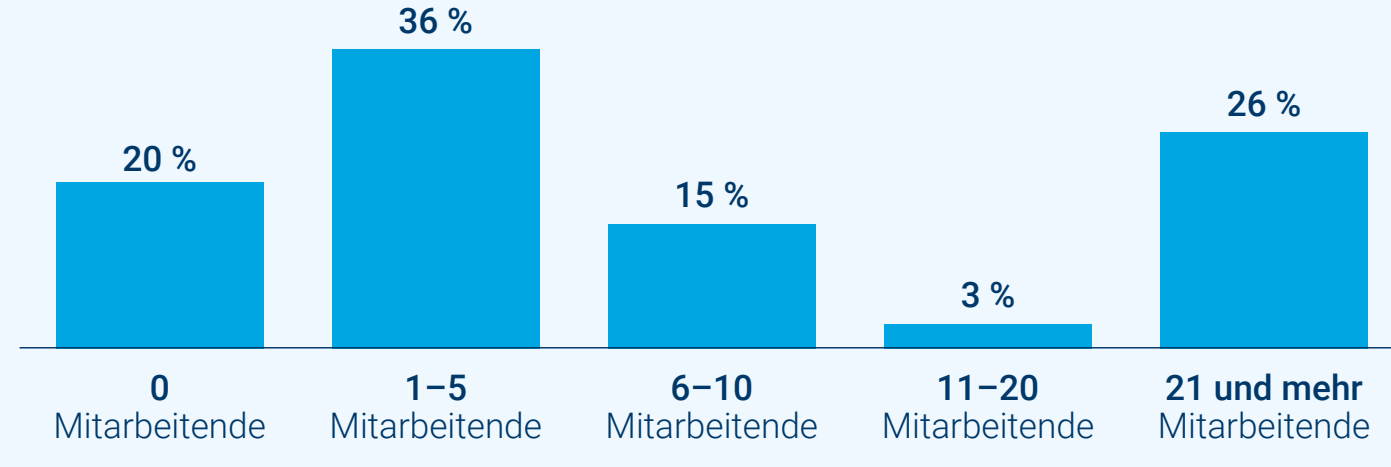
Ethik, Haftung und die Anwendung von KI-Systemen sollten bei der Regulierung ebenfalls mitbedacht werden.



Frage 10: Welche rechtlichen Aspekte müssen bei einer Regulierung von Künstlicher Intelligenz ebenfalls mitbedacht werden? n=87

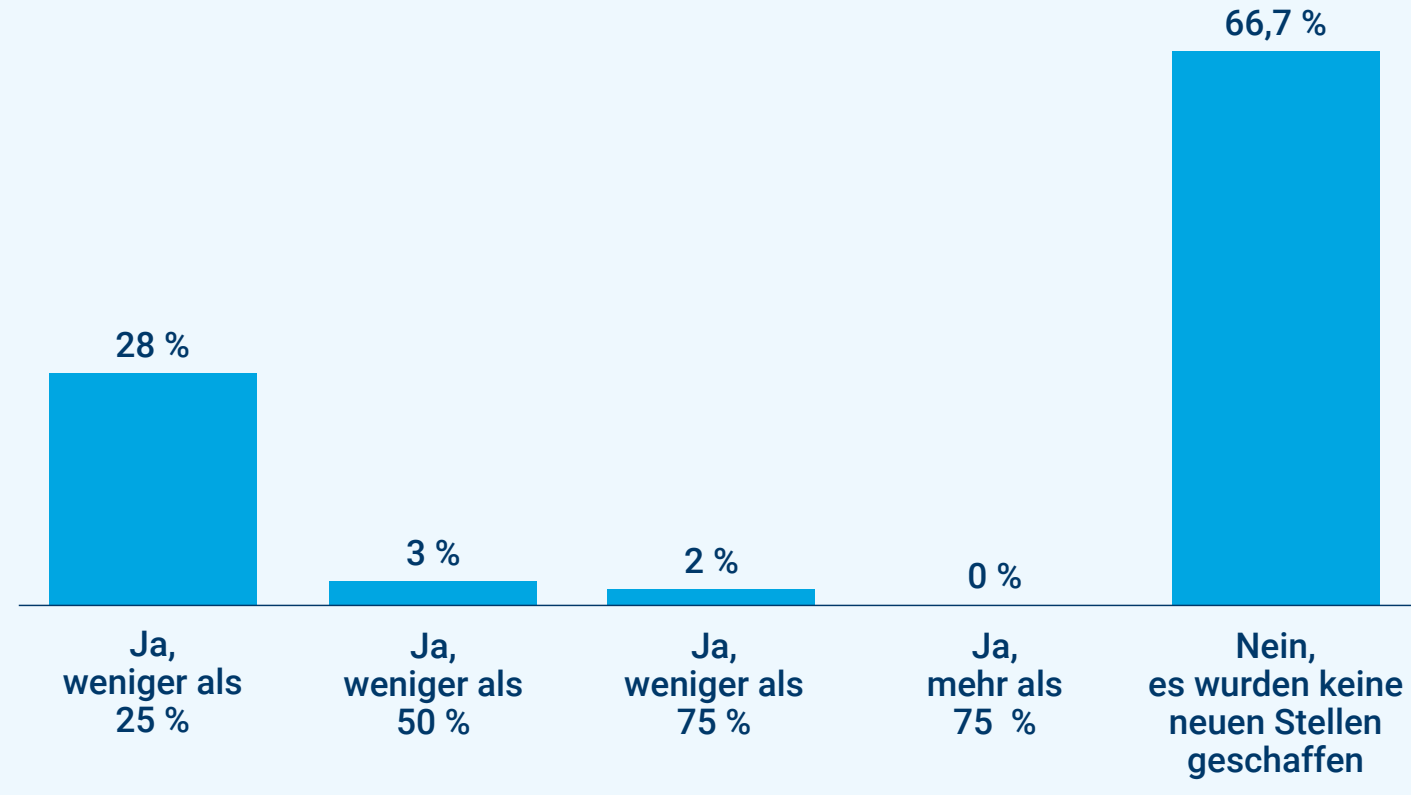
BVDW-Mitgliederbefragung Wertschöpfungskette & Geschäftsmodelle

Ein Viertel der Unternehmen beschäftigt mehr als 20 Mitarbeitende schwerpunktmäßig mit KI.



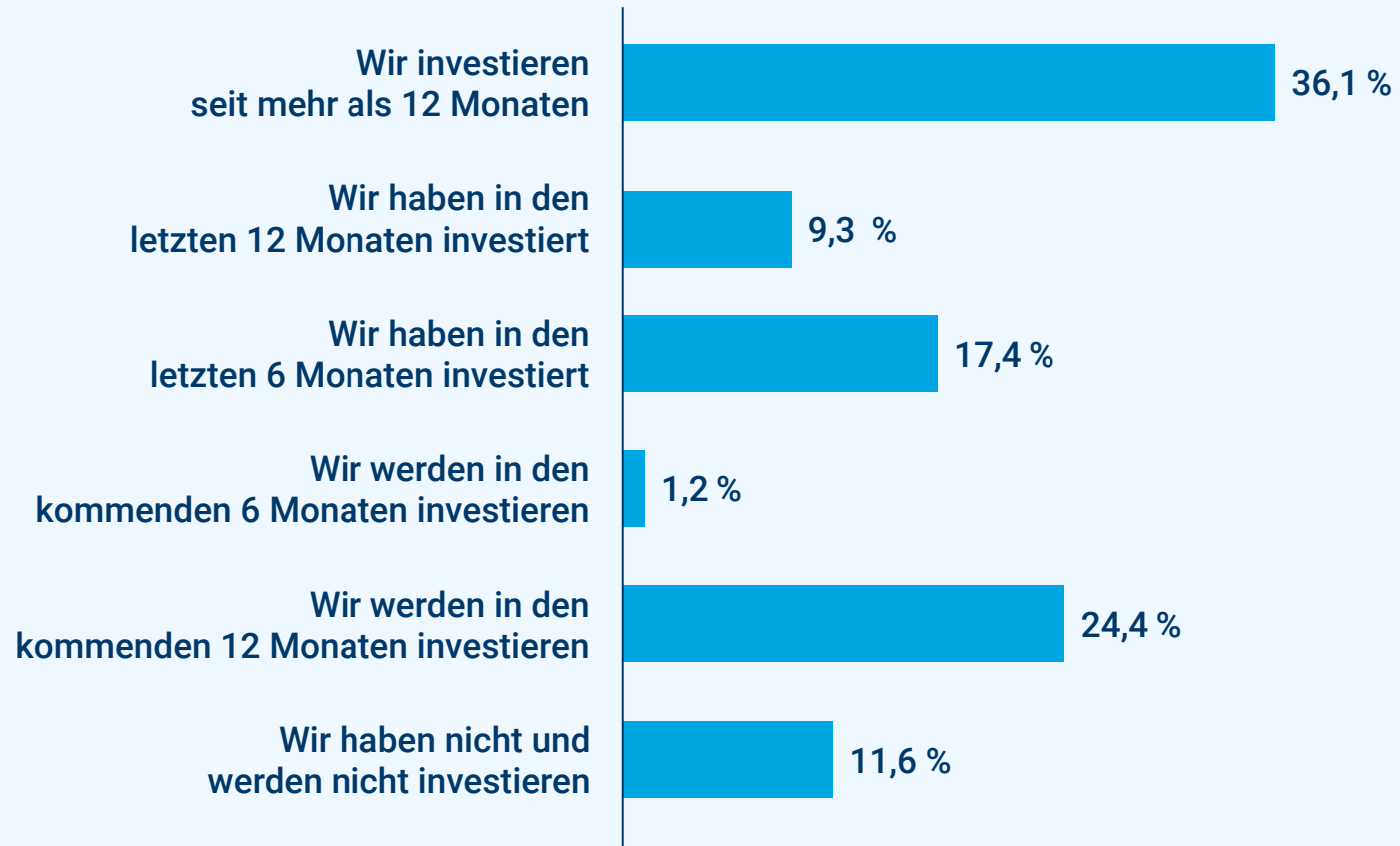
Frage 11: Wie viele Mitarbeitende beschäftigen sich in Deinem Unternehmen im Schwerpunkt mit Künstlicher Intelligenz? n=87

In den letzten 12 Monaten wurden in 2/3 aller teilgenommenen Unternehmen keine neuen Stellen im Bereich KI geschaffen.



Frage 12: Wurden in den vergangenen 12 Monaten neue Stellen für Künstliche Intelligenz geschaffen und wie hoch ist der Anteil an den Gesamtstellen? n=87

9 von 10 Unternehmen haben oder werden in KI investieren.



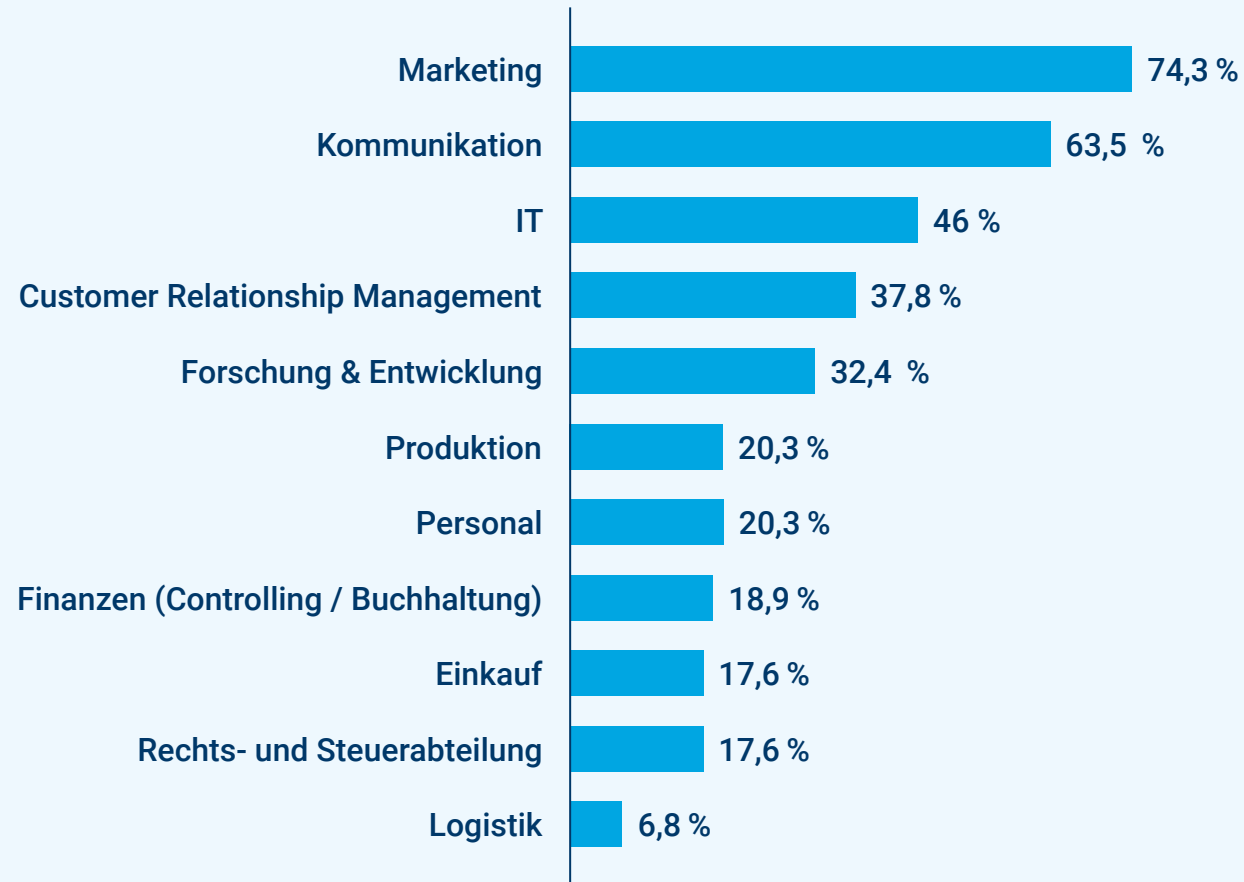
Frage 13: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Dein Unternehmen bei KI-Investitionen zu? n=86

KI-Tools werden am häufigsten im Marketing, in der Kommunikation und der IT eingesetzt.



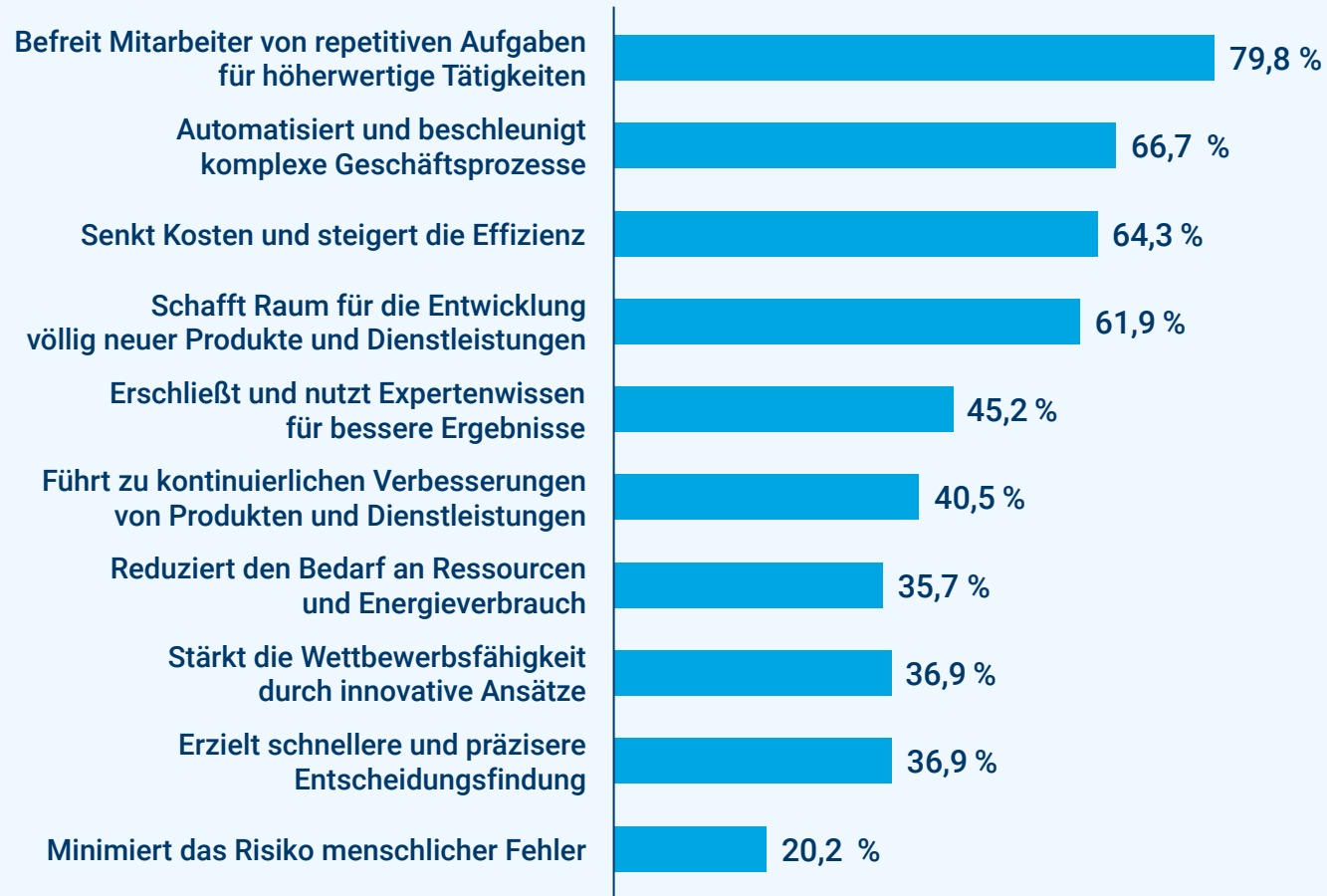
Frage 14: Wo kommen KI-Tools in Deinem Unternehmen zum Einsatz? (Mehrfachnennung möglich) n=87

KI-Tools sollen auch in Zukunft im Marketing, in der Kommunikation und der IT eingesetzt werden.



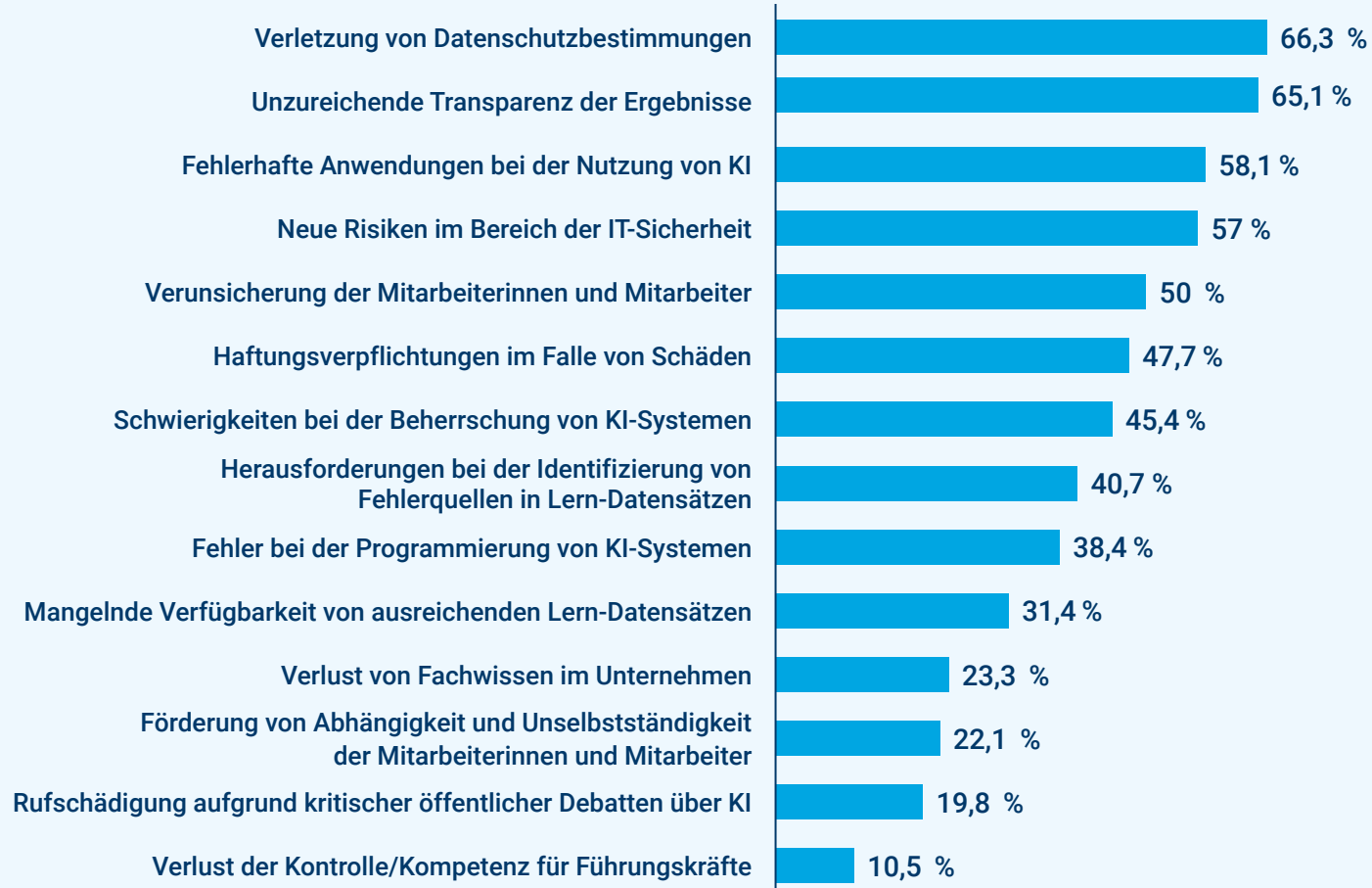
Frage 15: Wo sind KI-Tools in Deinem Unternehmen geplant? (Mehrfachnennung möglich) n=74

Der größte Vorteil beim Einsatz von KI-Tools: Mitarbeitende von repetitiven Aufgaben zu befreien.



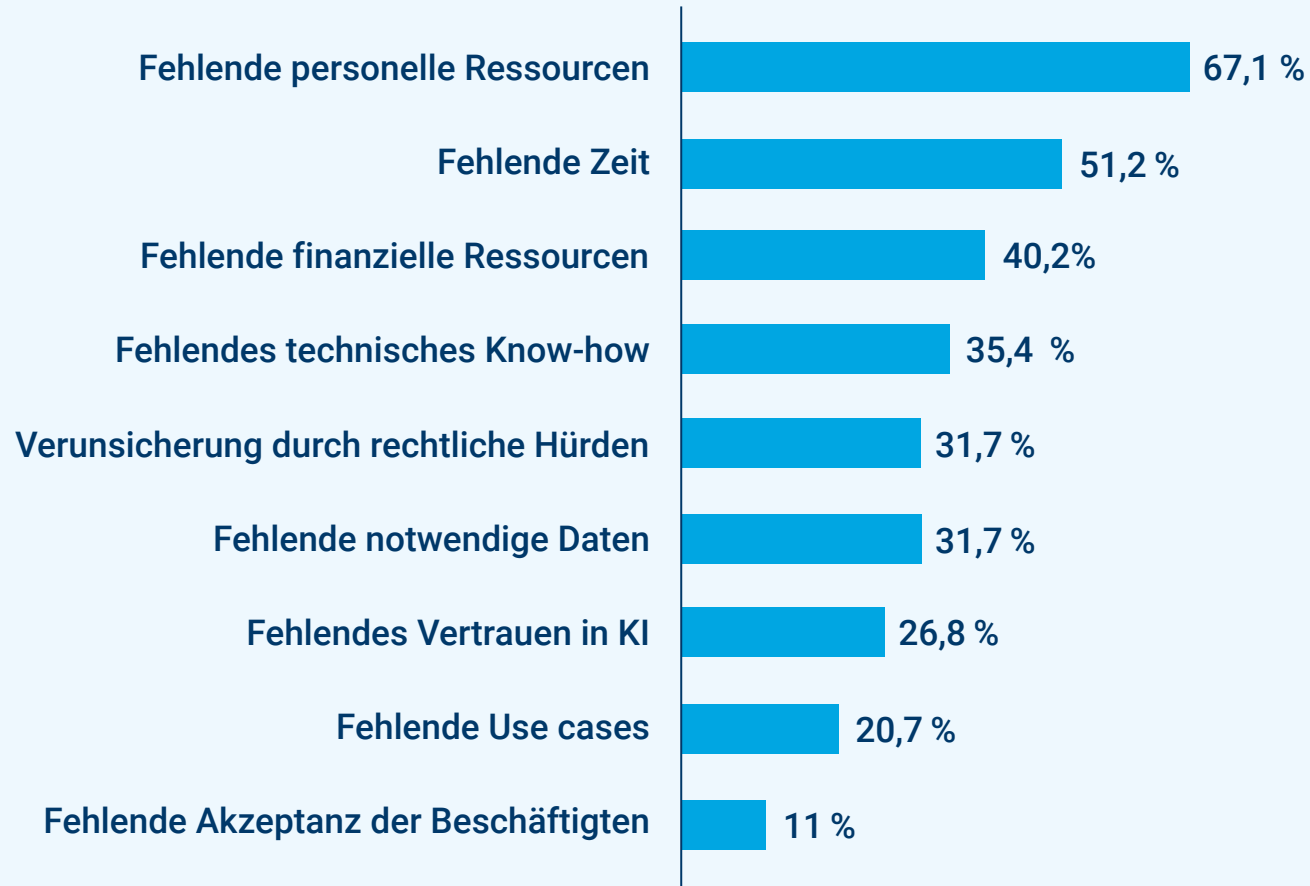
Frage 16: Welche Vorteile siehst Du beim Einsatz von KI für Dein Unternehmen? (Mehrfachnennung möglich) n=84

Das Risikobewusstsein beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz ist auf einem hohen Niveau.



Frage 17: Welche Risiken siehst Du beim Einsatz von KI für Dein Unternehmen? (Mehrfachnennung möglich) n=86

Fehlende personelle Ressourcen und fehlende Zeit schränken die Nutzung von KI in Unternehmen hauptsächlich ein.



Frage 18: Was schränkt die KI-Nutzung in Deinem Unternehmen zurzeit ein? (Mehrfachnennung möglich) n=82

Die Verbesserung von Produkten & Dienstleistungen sowie die Optimierung von internen Prozessen ist bei der KI-Datennutzung im Fokus.

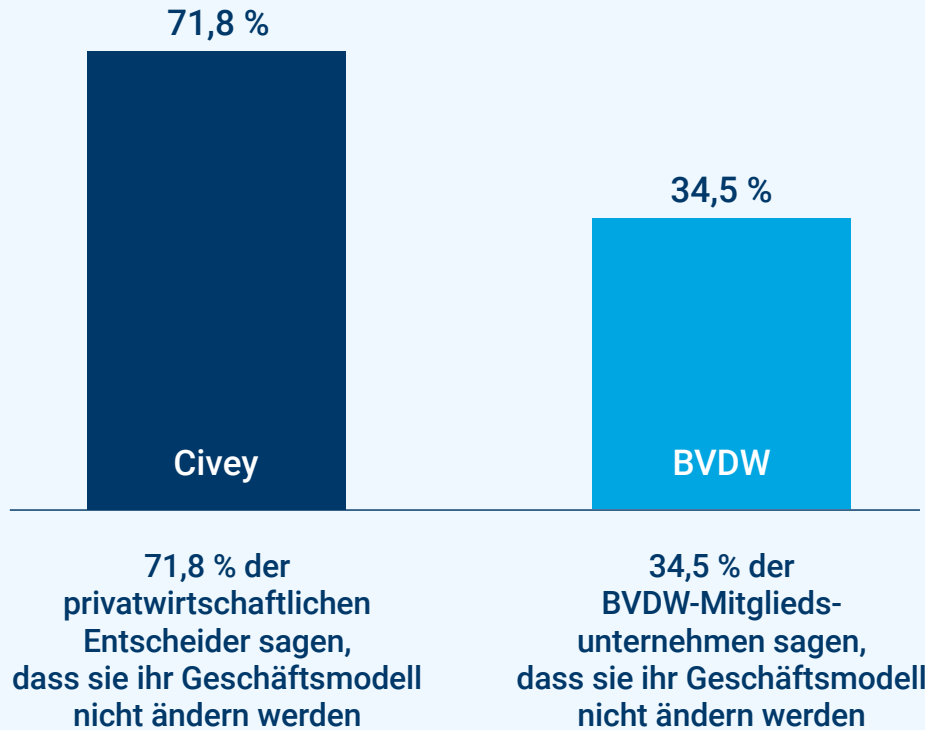


Frage 19: Wie werden erhobenen Daten in Deinem Unternehmen im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz genutzt? n=74

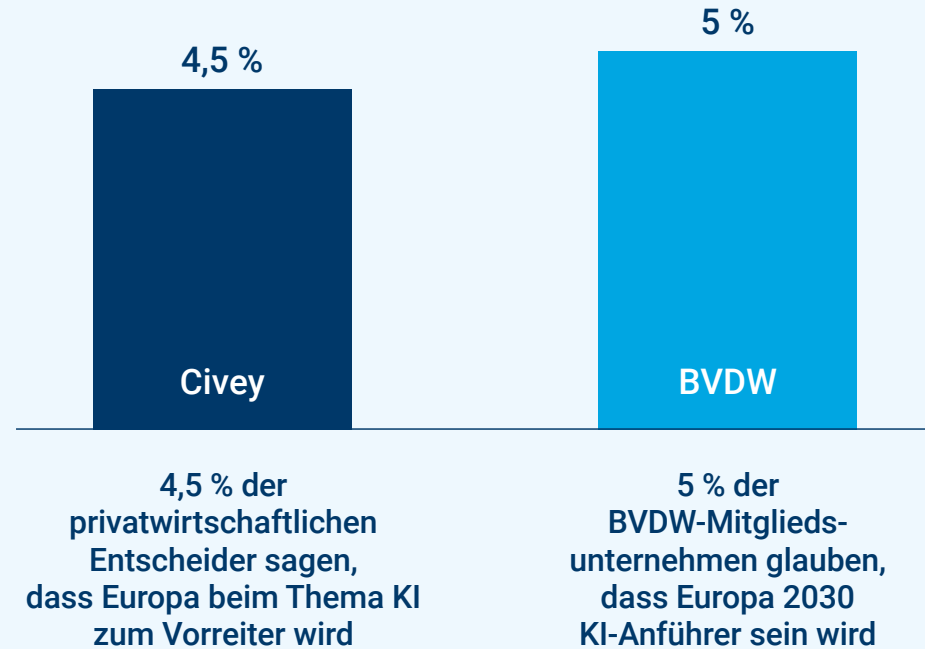
Zentrale Ergebnisse in der Gegenüberstellung

Zentrale Ergebnisse in der Gegenüberstellung

Veränderung des Geschäftsmodells aufgrund der Entwicklungen von KI



Die Auswirkungen vom AI Act der EU auf die Rolle Europas im Bereich KI



Befragung über Civey

Civey bietet digitale Markt- und Meinungsforschung und erhebt Daten über ein Open-Access-Panel in Deutschland. Mithilfe selbstlernender Algorithmen, klassischer Methoden der Survey-Statistik sowie wissenschaftlicher Begleitung werden valide Ergebnisse ermittelt.

Befragungszeitraum: **25.07.23 - 02.08.23**

Stichprobengröße: **1.006**

Befragte: **Privatwirtschaftliche Entscheider**

BVDW-Mitgliederbefragung

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. hat eine umfassende Mitgliederbefragung zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) durchgeführt. Diese Befragung zielt darauf ab, die Meinungen, Bedenken und Erwartungen unserer Mitglieder in Bezug auf die Entwicklung und Anwendung von KI in der Digitalen Wirtschaft zu verstehen.

Befragungszeitraum: **08.06.23 - 18.07.23**

Stichprobengröße: **87**

Befragte: **Entscheider in BVDW-Mitgliedsunternehmen**

BVDW-Befragungenen

Künstliche Intelligenz

Ihr BVDW-Kontakt für Fragen & weitere Informationen:

Katharina Jäger, Referentin Digital Marketing
jaeger@bvdw.org

Timo Schreiber, Leiter Politische Kommunikation
schreiber@bvdw.org



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
RESSORT IM BVDW

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Schumannstraße 2 • 10117 Berlin
Tel. +49 30 2062186-0 • info@bvdw.org • www-bvdw.org

[#bvdw](#) [#digitalexperten](#)